

## Die Zeit der Kaiser Heinrich von Luxemburg und Ludwig dem Bayern (1308 bis 1347).

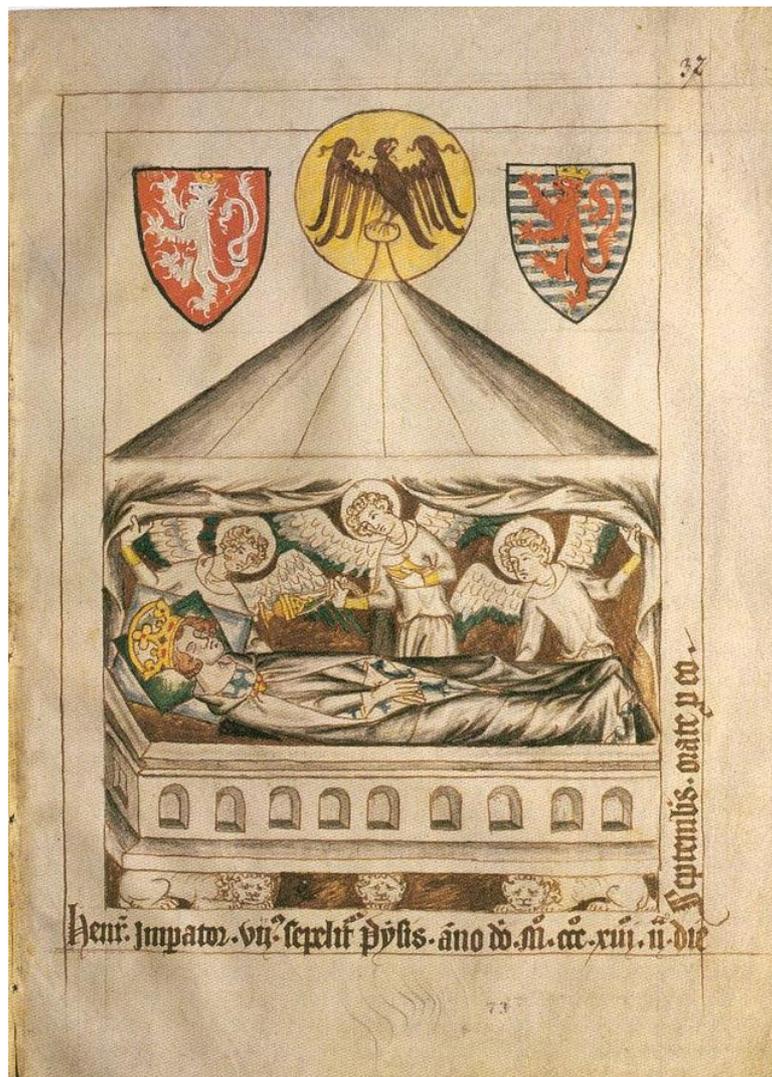
---

Die Grafen Dietrich der Zehnte von Kleve,  
Engelbert der Zweite (1308 bis 1328) und  
Adolf der Vierte (1308 bis 1347) von Mark,  
Adolf der Vierte von Berg, Gerhard der Fünfte (bis 1328) und  
Wilhelm der Siebente von Jülich

---

### Vorbemerkung über diesen Abschnitt.

Der Zeitraum von neununddreißig Jahren, der jetzt zunächst unserer Betrachtung vorliegt, obwohl überreich an Kriegswirren und endlosen Fehden, zumal als nach dem frühzeitigen Tode des Kaisers Heinrich dem Siebenten von Luxemburg, der lange und blutige Kronstreit zwischen Ludwig dem Bayer und Friedrich von Österreich das deutsche Reich erschütterte, ist dennoch für unsere Geschichte nur in Beziehung auf Berg und Jülich von größerer Wichtigkeit. Dort ward durch das Erlöschen des herrschenden Grafengeschlechts die Verschmelzung mit Jülich vorbereitet. Hier finden wir das Grafenhaus von kaiserlicher Gunst mit erhöhtem Glanz bekleidet. Im Übrigen sind es wieder die Grafen von Mark, deren Bild, durch kriegerische Tätigkeit am lebhaftesten hervortritt, während Kleve abermals mehr im Hintergrund erscheint.



Tod Heinrich des Siebenten

(Bildquelle: Wikipedia)